

In Flammen

Du denkst, außerhalb der Mauern ist das Leben besser, aber ganz sicher bist du dir nicht. Eigentlich liebst du sie, die Mauer, sie schützt dich und du erkennst sie als dein Zuhause an.

Stolz.

Die Mauern sind dicht, kein Regen dringt hindurch, keine Sonne, kein Wind, und es ist ruhig, so ruhig und windstill, du könntest eine Kerze anzünden.

Manchmal werfen sie mit Worten nach dir. Dann hast du für einen kurzen Moment Angst, deine Mauern könnten einstürzen. Du hast Angst, der Regen würde hineindringen, der Wind würde die Kerze ausblasen und du ständest da, schutzlos, und sie würden dich nicht verfehlen.

Feuer frei.

Sie sagen, außerhalb deiner Mauern ist das Leben besser, aber so sicher bist du da nicht. Sie wollen dich nur raus locken. Aber du weißt es besser, hier bist du sicher, hier bist du ihnen überlegen.

Stolz.

Die Mauer ist dicht, du bist stark, sie sind es nicht.

Keine Schläge dringen hindurch, keine Wortfetzen erreichen dich, keine Stimmen übertönen deine Gedanken, ihre verzweifelten Kratzer an den Mauern bleiben ungehört.

Es geht kein Wind, die Kerze brennt, die Mauer steht.

Sie sagen, außerhalb deiner Mauern ist das Leben besser, aber du weißt, so ist es nicht.

Es ist zu einem Spiel geworden.

Sie reißen deine Mauer ein, wütend, werfen mit Trümmern.

Der Wind fegt durch undichte Stellen, unterbricht deinen stillen Wahnsinn. Das Kerzenlicht flackert, du hast Angst, sie erlischt.

Angst.

Was wirst du tun? Ihre Wortfetzen erreichen dich, ihre Stimmen übertönen deine wirren Gedanken, du hörst ihre Kratzer an den Mauern.

Der Wind tost, die Kerze flackert, die Mauer fällt.

Feuer frei.

Sie wollen, dass du sie einreißt? Dann reißt du sie eben ein. Und du reißt sie mit.

Sie grinsen. *Sie werden nie wieder grinsen.*

Die Flammen tosen laut in deinen Ohren und sie spiegeln sich in ihren Augen wider, blank und voller Entsetzen, ihr Grinsen erlischt.

Die Mauern sind abgebrannt, aber du bist stark und ihnen überlegen. Du siehst zum erstem Mal das, was jenseits der Mauern lag. Und die zerstörte Stille übertönt deine Gedanken.

Stolz.

Sie sagten, außerhalb deiner Mauer ist das Leben besser, aber wissen taten sie nichts.

Laura